

## Rezension

ZENETOS, A., GOFAS, S., RUSSO, G. & TEMPLADO, J. (2003): CIESM Atlas of exotic species in the Mediterranean. Vol. 3. Molluscs [Ed. BRIAND, F.]. – 376 Seiten, zahlreiche Farb- und 8 Schwarzweißabbildungen im Text, 15 x 21,7 cm. CIESM Publishers, Monaco. ISBN 92-990003-3-6.

Mit der Eröffnung des Suezkanals im Jahre 1869 wurde zwischen Mittelmeer und Rotem Meer eine direkte Verbindung geschaffen, die nicht nur einen schnelleren Austausch von Handelsgütern ermöglichte, sondern auch die Wanderung und Verschleppung verschiedenster Organismen aus der indopazifischen Region in das Mittelmeer und umgekehrt aus dem Mittelmeer in das Rote Meer beschleunigte. Dazu gehören natürlich auch Weichtiere. Bereits 1877 konnte die erste Molluskenart aus dem Roten Meer im Mittelmeer festgestellt werden. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts hat die Anzahl der Mollusken-Neozoen im Mittelmeer deutlich zugenommen. Neben Arten aus dem Roten Meer und dem Indopazifik, die über den Suezkanal einwandern konnten, kamen auch Weichtiere aus anderen Meeresgebieten, z. B. dem tropischen Atlantik, hinzu.

Die vorliegende Arbeit basiert nicht nur auf der Erfassung der vorhandenen Literatur – das Literaturverzeichnis umfasst 577 Quellen – sondern es wurden auch Sammlungsmaterial von Museen sowie Informationen von Spezialisten und Amateuren in die Auswertung einbezogen. Für den Zeitpunkt der Drucklegung des Manuskriptes geben die Autoren nach kritischer Durchsicht der Quellen 137 Mollusken-Neozoen (85 Schnecken- und 51 Muschelarten sowie einen Vertreter der Polyplacophora) für das Mittelmeer an. Davon gelten insgesamt 85 Arten schon als dauerhaft etabliert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zahl der Mollusken-Neozoen jährlich ansteigt. Die ständig aktualisierten Daten sind auf der Webseite von CIESM (Commission Internationale pour l'Exploration Scientifique de la mer Méditerranée) in einer digitalen Form des Atlas zu finden.

Neben der Einführung, die einen kurzen geschichtlichen Überblick über die Erforschung der Malakofauna des Mittelmeeres und ihrer Veränderung durch das Einwandern und die Einschleppung von Neozoen gibt, werden im zweiten Abschnitt „Allgemeine wissenschaftliche Bemerkungen“ auch für Laien verständliche Erklärungen zur Nomenklatur, zu Synonymen und zur Systematik der Mollusken gegeben, wobei speziell auf die Gastropoda, Bivalvia und Polyplacophora eingegangen wird und in zwei Glossaren Fachbegriffe erläutert werden. Den Hauptteil bilden die Liste und die Beschreibung der Mollusken-Neozoen. Jeweils eine Art wird auf zwei gegenüberliegenden Seiten behandelt. Neben einer Abbildung (meist als Farbfoto, selten als Farbzeichnung oder Schwarzweißfoto) und einer Kurzbeschreibung finden sich Angaben zu relevanten Synonymen, Fehlidentifikationen, Unterscheidungsmerkmalen zu ähnlichen Arten, zur Biologie, Ökologie, ursprünglichen Verbreitung, Art der Einführung ins Mittelmeer einschließlich Erfolg der Ansiedlung sowie zur Bedeutung für den Menschen. Eine farbige Verbreitungskarte zeigt Fundpunkte bzw. Verbreitung im Mittelmeer. Die abschließenden Schlüsselreferenzen enthalten Literaturangaben zum Erstfund sowie zu weiteren relevanten Informationen zur jeweiligen Art. Den Abschluss des Werkes bildet eine kommentierte Liste mit 63 nicht berücksichtigten Arten. Dieser Atlas ist eine gelungene kritische Übersicht über die Mollusken-Neozoen des Mittelmeeres. Er schließt außerdem eine Lücke in der Bestimmungsliteratur zur Molluskenfauna des Mittelmeeres, die in den letzten Jahren nur durch akribische Verfolgung aller Publikationen von Neunachweisen aus dem Mittelmeer zu überbrücken war. Er kann sowohl den Malakologen und Zoogeographen als auch den interessierten Laien, die sich mit der Molluskenfauna des Mittelmeeres beschäftigen, empfohlen werden.

K. Schniebs (Dresden)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Rezension 48](#)